

Was bedeutet es, smart und vernetzt zu sein?



Wie wäre es, wenn Techniklösungen einige der Spannungen unseres Arbeitsalltags beseitigen würden – und wir uns dadurch darauf konzentrieren könnten, unser Bestes zu geben?

Bevor Sie das Büro verlassen, können Sie mit einer Smartphone-App die Verkehrslage checken, einen Blick auf die Videoüberwachung der Eingangstür werfen, die Zimmertemperatur Ihres Wohnzimmers einstellen oder noch schnell Lebensmittel bestellen, die Sie dann auf dem Heimweg abholen. Neue Technologien helfen uns, Zeit und Geld zu sparen und ermöglichen uns in vielen Fällen ein besseres Leben. Warum tragen sie nicht noch mehr dazu bei, dass wir auch im Büro unser ganzes Potenzial ausschöpfen können.

WERDEN SIE SMART

Stellen Sie sich vor, Ihr Büro könnte digitale Daten nutzen, um den Arbeitsalltag zu verbessern – ganz ähnlich wie ein Navigationsgerät hilft, den richtigen Weg zu finden. Eine App würde Ihnen verraten, wer im Büro ist und welche Besprechungsräume verfügbar sind. Ihr Arbeitsplatz mit integrierten Sensoren könnte das Licht einschalten, wenn sie da sind, damit Sie sich ungestört auf Ihre Arbeit konzentrieren können. Und Ihr Unternehmen könnte Informationen darüber sammeln, welche Räume von Ihnen und Ihren Kollegen am häufigsten genutzt werden und dabei zugleich herausfinden, wenn Räume nicht mehr den Ansprüchen der Mitarbeiter genügen.

Das Sammeln von Daten verfügt über ein enormes Potenzial. Doch Daten allein sind nicht alles. In seinem auf der Website „Internet of Business“ veröffentlichten Artikel „[Connected Doesn't Mean Smart](#)“ schrieb James Norman, Public Sector CIO für Großbritannien bei EMC: „Werden Millionen von verschiedenen ‚vernetzten‘ Geräten und große Datenmengen zusammengebracht, dann entsteht ein Riesendurcheinander, wenn man nicht genau weiß, was man damit eigentlich machen will.“

Big Data kann leicht zur Überforderung führen. Gibt es jedoch eine sinnvolle Strategie, um mit diesen Daten reale Probleme der Menschen bei der Arbeit zu lösen, dann können Unternehmen smart werden, flexiblere Arbeitsplätze schaffen und echte Wettbewerbsvorteile erreichen.

„Progressive Unternehmen sehen diese Chancen“, sagt [Scott Sadler](#), Manager für integrierte Technologien bei Steelcase. „Wir haben die echte Chance, Räume und Technik zusammenzubringen, um das Arbeitsleben wirklich zu verbessern.“

WERDEN SIE VERNETZT

Es setzt sich zunehmend die Erkenntnis durch, dass gut gestaltete Arbeitsplätze besondere Orte ausbilden, an denen es den Mitarbeitern leichtfällt, ihre Aufgaben zu erledigen, oder an denen sie sich für gemeinsame Aktivitäten gern mit Kollegen treffen. *Arbeitsumgebungen*, die uns dazu bringen, unser Bestes zu geben, unterstützen den *sozialen Aspekt der Arbeit*, indem sie die *Teambildung und die Zusammenarbeit fördern*.

Weil Arbeit heute global stattfindet, sollten Mitarbeiter und Teams zusammenarbeiten und innovativ sein können – ganz gleich, ob sie sich im selben Raum befinden oder Tausende Kilometer voneinander entfernt. Verteilt arbeitende Teams brauchen die richtigen Tools, die alle Mitglieder zusammenbringen. Sind Mitarbeiter allerdings ständig außer Haus, kann es passieren, dass die für das Arbeiten im Team so wichtigen sozialen Verbindungen und das Vertrauen schwinden. Mithilfe von Techniklösungen, die für bessere menschliche Verbindungen sorgen, können vernetzte Arbeitsplätze unterschiedliche Arbeitsweisen unterstützen, die Qualität der Kommunikation erhöhen und natürliche Arbeitsrhythmen fördern.

Vernetzte Räume können aber auch dafür sorgen, dass Unternehmen die Bedürfnisse der Mitarbeiter am Arbeitsplatz im Blick behalten und dass ihre Führungskräfte bessere Entscheidungen treffen und zudem agiler sind. Echtzeitdaten darüber, wie Mitarbeiter ihre Arbeitsumgebung nutzen, liefern Informationen, auf welche Weise Energien und Ressourcen am besten eingesetzt werden sollten. Veränderungen erfolgen dadurch schneller, sodass eine produktivere dynamische Arbeitsumgebung entstehen kann.

„Arbeitsplätze müssen sich an verschiedene Arbeitsweisen anpassen können“, sagt Sadler. „Sie müssen uns zur richtigen Zeit den richtigen Raum bieten, und wenn dieser Raum seinen Zweck nicht mehr erfüllt, ist es völlig unsinnig, ihn unverändert zu lassen. Verändern können wir ihn freilich erst dann, wenn wir wissen, wie er genutzt wird.“

WAS SIND SMARTE UND VERNETZTE ARBEITSPLÄTZE?

Smarte und vernetzte Räume bringen Menschen, Orte und Technik zusammen, um die Reibungen zwischen Mitarbeitern und Arbeitsplätzen zu beseitigen. Sie bieten Lösungen für einzelne Mitarbeiter, ihre Teams und das gesamte Unternehmen. Um mehr darüber zu erfahren, wie smarte und vernetzte Räume das Arbeitserlebnis der Menschen verbessern, lesen Sie den Beitrag „Das Wohlbefinden der Menschen stärken“ im 360° Magazin „Die Renaissance des Büros“.



Rebecca Charbauski
Senior Communications Specialist

Rebecca Charbauski, eine mit dem Emmy ausgezeichnete Journalistin, berichtet über globale Forschungsprojekte, die sich auf Orte auswirken, in denen Menschen arbeiten, lernen und heilen. Im Lauf ihrer 17-jährigen Karriere veröffentlichte sie lokale und nationale Nachrichten im Fernsehen und bei einer Vielzahl von digitalen Plattformen. Sie leitete drei Jahre lang eine Digital News Group in Kansas City und war fünf Jahre lang als Nachrichtendirektorin in Grand Rapids, Michigan, tätig. Bevor sie zu Steelcase kam, arbeitete sie mit einer der vier größten Mediengruppen in den USA zusammen und koordinierte die Berichterstattung von 48 Newsrooms zwischen der Ost- und Westküste.

© 1996 - 2019 Steelcase ist der weltweit führende Spezialist für Büro-, Hochschul- sowie Krankenhauseinrichtungen und Experte für innovative Raumlösungen. Unsere innovativen Produkte beruhen auf umfassenden Forschungsanstrengungen.